

JAHRESBERICHT



2

KULTUR

Leser unseres Blogs wissen: Unsere Kultur ist für unsere Organisation zentral. Der aktuelle Stand.

11

RÜCKBLICK

Erwähnenswertes aus dem Apps with love Jahr 2018. Rückkehrer, Neulinge und was sonst intern noch so passierte.

12

WIRTSCHAFT

Apps with love by the numbers: Wirtschaftliche und andere Zahlen gehören auch bei uns zum gut funktionierenden Business.

14

AUSBLICK

Wir wagen den Blick in die Kristallkugel und prognostizieren Weiterentwicklung, Selbstverwirklichung und Weltherrschaft.

PLAY AND ERROR

Mit dem Ziel optimale Bedingungen für Agilität und Selbstorganisation zu schaffen und zugleich kulturgerecht agieren zu können, hat Apps with love Entscheidungsboards, flache Hierarchien und agile Arbeitsmethoden eingeführt. Damit haben wir uns mit Apps with love in eine Richtung entwickelt, in der wir unsere eigenen Regeln und Abläufe bestimmen, sowie unsere Prozesse und Strukturen selber gestalten und optimieren.



Res Finger mit seiner Projektmedaille in Gelb
Ein Ordensystem gibt uns die Möglichkeit unsere gegenseitige Anerkennung spielerisch auszudrücken und herausragende Leistungen zu belohnen. Diese Orden gibt es für ausserordentlich gute Leistungen in einem Projekt oder für Treue zum Unternehmen. Zu den Jahresmedaillen die ab 3 Jahren das erste mal verliehen werden, hat man einen Wunsch frei, welcher vom Unternehmen erfüllt wird.

KULTUR

Kultur & Organisation

Ist es die beeindruckende Kundenliste? Der übertroffene Jahresumsatz? Die gewonnenen Awards? Natürlich sind das Zeichen des Erfolgs, aber Erfolg misst sich nicht allein an Wachstum oder vollen Auftragsbüchern, Erfolg wie wir es verstehen, zeigt sich daran wie stark sich die Mitarbeiter mit dem eigenen Unternehmen identifizieren und wie gerne sie ihre Zeit dort verbringen. Oft hört man, dass die Projekte ein Unternehmen voranbringen, aber eigentlich ist es die in einem Unternehmen gelebte Kultur, die dieses stark und gesund für die Zukunft macht

Die Unternehmenskultur ist sensibel

Auch wenn es scheinbar gut läuft sollte man stets an sich arbeiten. Ein Unternehmen ist kein statisches Gebilde. Unseres reagiert sensibel auf verschiedenste Faktoren: Zeitdruck, Überstrukturierung, Wachstum oder ein unharmonisches Team können die Kultur verändern und das Unternehmen schwächen. Zeit für Qualität macht die Arbeit befriedigender und am Ende auch die Kunden glücklicher. Der Qualitätsanspruch sollte nicht allein durch den Kunden definiert werden, sondern durch das Unternehmen und die Experten, welche die Produkte

für die Kunden herstellen. Der Anspruch an sich selber liegt im Idealfall weit über den Kundenerwartungen: Die Perfektion kommt durch die vielen kleinen Details die im Einzelnen kaum auffallen.

Organisation

Unsere Regeln, Rituale und Strukturen, mit denen wir uns organisieren dienen auch dazu uns ständig zu hinterfragen und zu erneuern. Teil dieser Organisation ist die konequente Tranzparenz im Unternehmen. Jeder Mitarbeiter sollte Bescheid wissen über Auftragslage, wichtige Ereignisse und Entscheidungen.

Sales-Board

Jede Woche besprechen wir im Sales-Board gemeinsam neue Anfragen, welche Apps with love erhalten hat. Alle Mitarbeiter haben so immer eine aktuelle Übersicht über alle Anfragen und können sich aktiv für eine Zu- oder Absage einbringen.

Kultur-Board

Die Mitarbeiter haben einen Ort, wo sie Themen einbringen können, die im Alltagsgeschäft oft zu kurz kommen, oder für welche normalerweise die Zeit fehlt. Dies bedeutet nicht, dass sie nicht ebenso wichtig sein können. Es kann für das Arbeiten befreiend sein, ein Thema, welches einem am Herzen liegt, aufzuschreiben und die Gewissheit zu haben, dass es im Kultur-Board besprochen wird.



Wöchentliche Ziehung der «Ämtli»

Es gilt Aufgaben wie das Entsorgen von Flaschen, das Putzen der Kaffeemaschine, die Leitung des wöchentlichen Teammeetings, oder das Erstellen eines Beitrags für unsere Social Media Accounts, zu verteilen.



KULTUR

ID-Board

Etwa 3-4 mal im Jahr nehmen wir uns einen Tag Zeit um an eigene Ideen und Projekten zu arbeiten. Man tüftelt an einem selbst gewählten Projekt, oder schliesst sich einer Idee von einem anderen Mitarbeiter an. So entstehen ganz neue Konzepte und Lösungsansätze die oft gar nichts mit unserem Kerngeschäft zu tun haben uns aber dennoch befruchten.

Thirsty Friday

Immer am ersten Freitag im Monat rufen wir den Thirsty Friday aus. Nach Feierabend öffnen wir unsere Türen und Kühlschränke, jeder ist willkommen und es gibt Bier, Grill, Gespräche und Spiele. Oft durchmischt sich dann das Team mit Interessierten, Freunden und Kunden.

Time to Play

Dieses Ritual wird durch einen Zufallsgenerator zweimal die Woche ausgelöst. Eine Melodie erklingt und erinnert alle daran aufzustehen und ein Spiel zu spielen. Auch wenn man die Möglichkeiten zum Spielen im Office hat, steckt man doch oft in der Arbeit fest und wenn man mal Lust hätte, ist es schwierig andere zu motivieren. Darum haben wir das automatisiert und es funktioniert ganz gut - wir spielen viel häufiger. Spielen während der Arbeitszeit fördern wir ausdrücklich, da es für den Rücken, die Augen und den Geist gut ist, für einen Moment was ganz anderes zu tun. Auch der regelmässige Kontakt mit den anderen Mitarbeitern hat natürlich viele positive Auswirkungen.

Lohnmodell

Eine Lohnverhandlung läuft immer ähnlich: Es wird verhandelt wie auf dem Teppichbasar. Wer selbstbewusst auftritt und sich gut verkaufen kann, hat gute Chancen auf einen höheren Lohn. Egal ob ein anderer nicht ganz so selbstbewusster Mitarbeiter vielleicht kompetenter ist.

Wir gehen gerne neue Wege und haben uns entschieden, ein faires Lohnmodell zu entwickeln welches alle Mitarbeiter gleich behandelt. Es geht nicht um Lohntransparenz, sondern um faire und transparente Lohnkriterien. Wir bewerten nicht mehr nach individueller Leistung, Verhandlungsgeschick und Einschätzungen, sondern nach Fakten. Unser neues Lohnmodell basiert auf einem Grundlohn für alle Mitarbeitenden und auf vier Kriterien, die den Grundlohn individuell erhöhen: Ausbildung, Treue, Verantwortung und Erfahrung. Wir haben keine Lohnverhandlungen und Diskussionen mehr und wir bewerten Kriterien, die uns im Unternehmen wichtig sind. Auf diese Weise, hoffen wir Mitarbeitende zu finden, welche sich

mit unserer Unternehmenskultur identifizieren können. Mitarbeitende, die ihre eigene Work-Life-Balance bestimmen wollen und Mitarbeitende, welche durch die Transparenz bei Apps with love Vertrauen in das Unternehmen haben. Für unser Unternehmen bedeutet das, dass die Lohnkosten realistisch geplant werden können, untereinander stimmig sind und viel Zeit bei Lohngesprächen und Administration eingespart wird.

Individuelle Lösungen

Natürlich kann man bestehende Organisationskonzepte einführen wie z.B. Holokratie, doch wie jeder Mensch ist auch jedes Unternehmen und seine Mitarbeiter anders und es kann sich lohnen etwas mehr Zeit zu investieren und eine auf die eigene Situation zugeschnittene Organisation zu entwickeln.

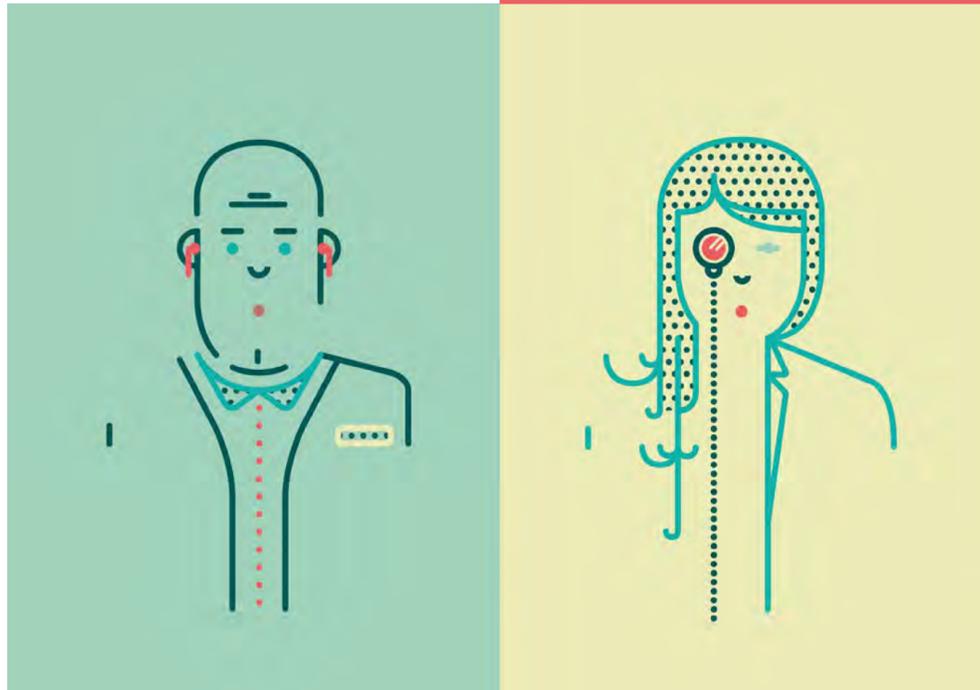
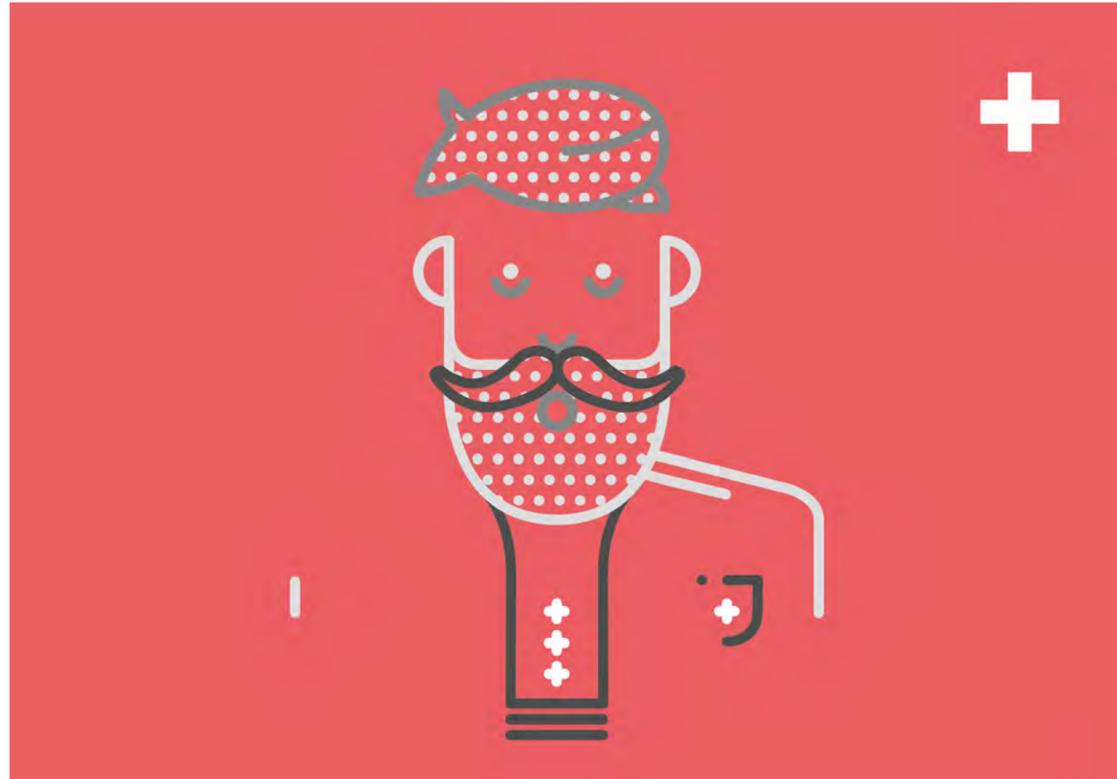
Das «Betriebssystem» eines Unternehmens besteht aus den gelebten gemeinsamen Absichten, der entstandenen Kultur und den eingeführten Ritualen und Strukturen (Organisationsprinzip). Den Rollen der Menschen im Unternehmen und ihren Kompetenzen und der Infrastruktur (Arbeitsmittel, Maschinen und Einrichtung).

Will man engagierte Menschen, darf man nicht Angst haben vor transparenten Strukturen. Überträgt man dem Team Verantwortung, muss es auch selber Entscheidungen treffen können.



Blogartikel «Play & Error»

Bei Apps with love flies ein Teil der Einnahmen in die Entwicklung von eigenen Produkten. Dies ermöglicht es, spannende und innovative Ideen aus dem Team zu fördern. Drei mal im Jahr werden an unserem ID Day die besten Ideen gekürt und weiterentwickelt.



Martin Mattli,
Head of Quality Management
und Projektleiter für «Updraft»

Updraft – Eine Eigenentwicklung

Martin Mattli, Head of Quality Management bei Apps with love im Interview.

Konkret geht es bei diesem Tool um das effiziente Verteilen und Testen von Apps, welche noch nicht in den App Stores zur Verfügung stehen.

Wieso braucht es überhaupt ein Tool für das verteilen von Apps?

Das Verteilen von Apps über ein zentrales Tool hilft nicht nur der Übersicht, an wen, welche App-Version, zu welchem Zeitpunkt versendet wurde, sondern erhöht auch die Sicherheit. Wer soll alles Einblick erhalten in meine App? Mit Updraft kann eingeschränkt werden, welche Person oder Gruppe von User einen Installations-Link oder Zugang zu einer bestimmten App erhalten soll. Eine solche Einschränkung ist auch interessant für Firmen, welche zuerst das Potential einer noch in Entwicklung stehender App innerhalb einer geschlossenen Zielgruppe testen möchten, bevor weiter entwickelt wird. Zudem ist Updraft bestens geeignet für firmeninterne Apps, welche nicht in die öffentlichen App Stores releast werden.

Warum setzt ihr mit Updraft auf eine Swiss Hosting lösung?

Es war einerseits ein Bedürfnis unserer Kunden, andererseits war es aber auch ein Ziel der Firma langfristig alle unsere Daten in der Schweiz zu hosten. Viele Schweizer-Firmen müssen zudem ihre Daten aus regulatorischen Gründen in der Schweiz hosten, was wir nun mit Updraft

vollumfänglich anbieten können. Die Builds werden zu Updraft hochgeladen und verschlüsselt in der Exoscale Cloud gespeichert.

Kann ich Updraft auch für den Rollout einer Unternehmensinternen App für eine gesamte Organisation verwenden?

Auch dies ist möglich, nämlich mit der Updraft Mobile Web App. Via Updraft Dashboard kann die gewünschte App den Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt werden. Jeder Mitarbeitende erhält ein Login und eine ihm zugeteilte User-Rolle. Anschliessend kann der User mit der Mobile Web App seine ihm zur Verfügung stehende App herunterladen. Dies ist eine sehr kostengünstige Möglichkeit im Vergleich zu aufwändigen MDM-Lösungen.

Wie kann Updraft die Entwicklung von App konkret verbessern?

Updraft hilft im agilen Entwicklungsprozess einfach und schnell einen ersten visuellen, aber auch funktionalen Eindruck der in Entwicklung stehenden App zu erhalten. Bei Apps with love erhält der Product Owner oder der Kunde nach dem Sprintreview bereits früh einen Release und hat damit einen ersten Eindruck über den Entwicklungsfortschritt der App und kann Feedback geben und ggf. die Roadmap oder das Product Backlog anpassen.

Für einen ersten App Release mit Updraft braucht es noch kein Review der App Stores. So können Beta-Testings

einfach und früh im Entwicklungsprozess durchgeführt werden.

Was war die grösste Herausforderung bei der Entwicklung von Updraft 2.0?

Die grösste Herausforderung ist - und wird immer sein - eine Nische zwischen den bestehenden, enorm mächtigen Plattformen zu finden, welche viel Geld investieren um ihre Produkte weiterzuentwickeln. Für mich als Product Owner ist es zudem essentiell das Produkt zielgruppengerecht zu entwickeln.

Eine weitere Herausforderung war rückblickend aber auch das Loslassen vom Produkt Updraft 1.0. Da wir technisch und an der der Ausrichtung dieses Produkts so viel geändert haben, würde ich bei Updraft 2.0 eigentlich eher von einer Neuentwicklung als von einer Weiterentwicklung sprechen.

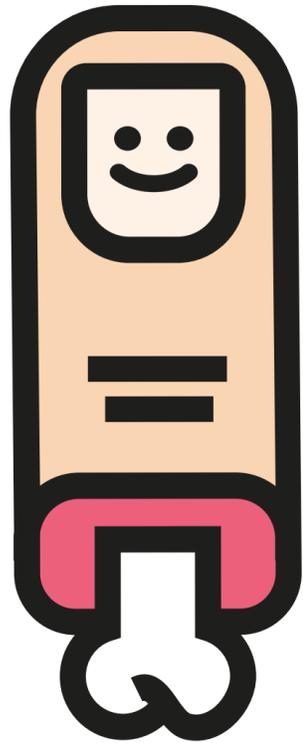
Welche Vision verfolgt ihr für Updraft?

Die Vision ist klar: Mit Updraft wollen wir das beste und einfachste Beta-Testing Tool entwickeln, um noch früher Feedback von Endnutzern und Kunden im Entwicklungsprozess einer App zu erhalten. Mit Updraft wollen wir die Lücke zwischen App Delivery und Beta-Testing schliessen.

getupdraft.com







Juli
TapTap WinWin Beta

Diese Spielidee hat sich in einem unserer ID-Days qualifiziert und wird eine ganz besondere Eigenentwicklung. Das Spiel zeichnet sich durch eine spannende Kombination von Funktionen aus. Man spielt live gegen einen zufällig ausgewählten Gegner eine Serie von Minichallenges. Das sind schwierige aber auch ganz simple Challenges die dadurch, dass der Gegner gleichzeitig dieselbe Challenge löst, eine grosse Spannung entfalten. Zwischen den Challenges wird ein Selfie ausgenommen welches dem anderen Spieler angezeigt wird. Man sieht also seine Gegner und das macht dieses Game aufregend und einzigartig.



TapTapWinWin Clip



November
Hello Basel

In Basel entstand ein kleiner aber feiner Apps with love Ableger mit dem Fokus auf Beratung, Web Engineering, Web Design, Web Entwicklung, IT-Integration, Betrieb, Support und Weiterentwicklung von digitalen Produkten wie Webseiten, E-Commerce Plattformen, Progressive Web



Juni
Michi is back



Michi's Reiseblog

Frei nach dem Motto von Matthew Karsten «Eine Investition ins Reisen ist eine Investition in dich selbst» ging Michael Schranz mit seiner Partnerin und den 4 Kindern auf eine Weltreise und wurde während 11 Monaten zum Digitalnomaden. Er arbeitete weiterhin 40% für Apps with love an den verschiedensten Orten auf drei Kontinenten. Im April kam Michael endlich zurück, mit einem grossen Rucksack an Erlebnissen und Erfahrungen.

RÜCKBLICK



Februar
Chef de Cuisine

In unserem Office in Bern haben wir nun endlich einen Küchenchef. Oliver Brand kreiert und kocht wunderbare Gerichte für das ganze Team und unsere Gäste, natürlich auch Vegan. Oli ist auch Rapper (-32h bei LDeeP) und unterrichtet Business English. Kochen mit Köpchen also!

Im 2018 gab es viele neue Gesichter bei Apps with love. Gleich vier tolle Persönlichkeiten verstärken unser Office in Bern. Sara kam von der PostFinance zu uns als Projektleiterin. Dominik war zuerst Kunde und hat nun die Seite gewechselt, er ist Projektleiter. Mit der zunehmenden Grösse wachsen auch



Sanoj



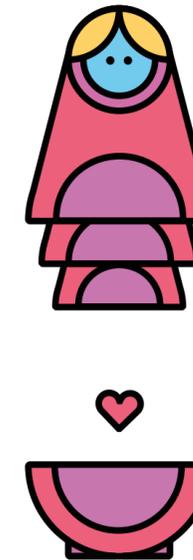
Thuy



Dominik

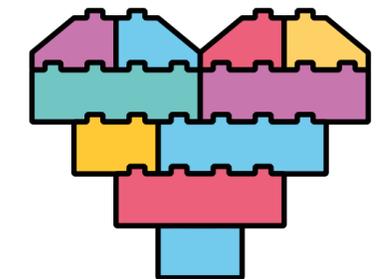


Sara



Oktober
Sommer Camp

Aus dem traditionellen Apps with love Sommercamp wurde im 2018 aus terminlichen Gründen ein Herbstcamp. Dennoch waren wir auch in diesem Jahr wieder eine Woche im Berner Oberland, genauer in Boltigen, und haben uns eine Woche Zeit genommen um uns um unsere eigenen Ideen und Projekte zu kümmern, aber auch um gemeinsam zu kochen, essen, spielen, trinken, nachdenken, diskutieren, lachen, wandern und vieles mehr.



Hello Bern

die Serverstrukturen, darüber wacht nun Sanoj als Systemingenieur. Gegen Ende Jahr hat auch noch Thuy ihren Vertrag als Trainee unterschrieben, sie wird Sonia im Bereich Administration und HR unterstützen.

10

Neue Mitarbeiter

0

Mitarbeiter Abgänge
Durchschnittliche Fluktuation: 8% seit 2012

30%

Frauenanteil

17

Mitarbeiter Orden vergeben
7 Projektorden
10 Treuemedaillen

50+

Nearshormitarbeiter
Weltweit

44

Uploads in App-Stores

17

Neue Kunden

6

Neue Auszeichnungen

4'877'000 CHF

Umsatz

220'000 CHF

Gewinn

414'000 CHF

Eigenkapital

250'000 CHF

Investitionen
In Eigenproduktionen und Beteiligungen

227'000 CHF

Bonuszahlungen
An alle Mitarbeiter

0 CHF

Bankschulden

Lagebericht

Apps with love ist auch als AG weiterhin finanziell sehr solide aufgestellt. Der Umsatz ist proportional zur Grösse des Teams gewachsen und die Marge kann so gehalten werden, dass einerseits Investitionen in eigene Projekte und den Aufbau von Knowhow möglich sind und andererseits bei gesunden Reserven auch Bonuszahlungen und die Ausschüttung von Gewinn an die Mitarbeitenden möglich ist.

Spezialisierte Geschäftsfelder
Im Jahr 2018 hat Apps with love den Fullservice-Ansatz konsequent weiterverfolgt und kann sämtliche Bedürfnisse der Kunden rund um die Entwicklung digitaler Produkte befriedigen. Speziell im Geschäftsfeld «Web» haben wir mit dem neuen Standort in Basel unsere Kompetenzen und damit unser Angebot ausgebaut.

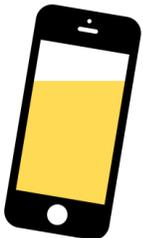
Breites Interesse, Klare Ziele
Wir hinterfragen und aktualisieren unsere Ziele und die damit verbundenen Massnahmen laufend. Leiten lassen wir uns dabei von unseren Interessen und unserer Neugier, aber natürlich auch von der Nachfrage im Markt. Getreu unserem Leitsatz «Wir vereinfachen den Menschen das Leben» nutzen wir die Chancen dies zu tun, wo immer sie sich uns bieten. Man darf gespannt sein wo die Reise hinführt!

Stephan Klaus
CEO | Co-Founder



PDF mit weiterführenden Zahlen und Fakten

Kleinanzeigen

<p>KÖRPER für div. Einsätze *** Kontakt adel@appswithlove.com</p>	<p>Sommerausflug? Cabriolet in blau von Mercedes (Automat 2001) Kontakt till@appswithlove.com</p>	<p>Semi-Professionelles Audio Studio für non-profit Kunst +++ Kontakt oliver@appswithlove.com</p>	<p>THIRSTY FRIDAY</p>  <p>Drinks, Talks & Games Jeweils am ersten Freitag im Monat ab 17 Uhr</p> 
<p>AUDIO KASSETTEN Das Feeling einer längst vergangenen Kindheit (TKKG, ???, Märchen usw.)  Kontakt maud@appswithlove.com</p>	<p>KANN IN BERN SO ZIEMLICH ALLES ORGANISIEREN! = Kontakt stephan@appswithlove.com</p>	<p>COLA-DIEB GESUCHT! 33cl Dose: Zuletzt gesehen im Office-Kühlschrank in Bern Hinweise nick@appswithlove.com</p>	
<p>Grosser starker Schlaghammer Für alles was Löcher braucht Kontakt patrick@appswithlove.com</p>	<p>FREIE ENERGIE -Gratis abzugeben- Kontakt michael@appswithlove.com</p> 	<p>Erwachsenbildnerische Methoden Wissen & Unterlagen (SVEB1) Kontakt maud@appswithlove.com</p>	
<p>Surf- Skate- und Snowboards Hier wird dir geholfen! martin.moser@appswithlove.com</p>	<p>Gästezimmer für Kurzübernachtungen in Bern (evtl. mit weinbegleitung am abend und z'morge am morgen) Kontakt adel@appswithlove.com</p>	<p>SCHLITTEN (Z.B. für Schnee) Kontakt alain@appswithlove.com</p>	
<p>POKER SET (Chips & Pokerkarten)  Kontakt till@appswithlove.com</p>	<p>BIS ZU VIER KINDER zum üben (verschiedene Alter) Kontakt michael@appswithlove.com</p>	<p>Apartement im Weissenbühl (Inkl. weisse Wände) Kontakt vera@appswithlove.com</p>	
 <p>APP-SCREEN SKIZZENBLOCK DRAW YOUR APP ON PAPER!</p>	<p>UKULELE Verdiene was dazu im Tram, Bus oder unter den Lauben Kontakt raphael@appswithlove.com</p> 	<p>Nackentherapie mit Tanja</p>  <p>Donnerstags im Greenroom 10-12 Uhr</p>	

Impressum
Papier: 55gsm newsprint stock / Font: Museo Sans, Georgia
Konzept & Design: Vera Schürch, Till Könniker
Foto: www.roblewis.photography

Alle Rechte vorbehalten
Apps with love AG, 2019

Ausblick

Seit geraumer Zeit werden wir immer mal wieder gefragt ob es Apps in naher Zukunft noch geben wird. «Apps garantiert, aber mit welchen Technologien und über welche Endgeräte diese genutzt werden, wissen wir nicht genau» geben wir oft als Antwort. Auch 2019 ist das gesamte App-Ökosystem und Mobile Marketing immer noch im Wachstum. Die digitalen Technologien, genauso wie die Digitalisierung von Gesellschaft und Unternehmen entwickeln sich weiterhin in grossem Tempo weiter. Dies betrachten wir gleichermaßen als grosse Chance und als Herausforderung. Auch wenn man nicht jedem Trend blindlings folgen sollte, so gilt es doch den Moment zu erkennen um auf den richtigen Zug aufzuspringen und entsprechende Investitionen in den Wissens- und Erfahrungsaufbau zu tätigen.

Bei Apps with love stellen wir heute und auch in Zukunft die Nutzerinnen und Nutzer von digitalen Produkten ins Zentrum und fragen uns immer wieder, wie wir mit unseren Kunden gemeinsam den Mehrwert für die Enduser maximieren können. Damit wir die Bedürfnisse der Zielgruppen verstehen können, haben wir ein eigenes User Research Team aufgebaut, welches während des gesamten Entwicklungsprozess Forschungsfragen nachgeht und Hypothesen validiert. Nutzerzentrierte Produktentwicklung ist sicherlich ein wichtiger Trend, den wir verfolgen.

Dadurch dass die digitale Transformation der Gesellschaft rascher vorangeht als die Unternehmen ihre Angebote und Prozesse aus eigener Kraft digitalisieren können, bietet sich uns die Chance nebst der Entwicklung solcher Produkte auch beratend für Unternehmen oder dozierend an Universitäten und Fachhochschulen unser gesamtes Wissen anzubieten. Das Beratungs- und Bildungsbusiness ist für uns sowohl inhaltlich spannend als auch wirtschaftlich interessant.

Es ist und bleibt auch in Zukunft wichtig, dass Apps with love mit den Besten der Branche mithalten kann. Das bedeutet einerseits eine optimale User Experience entlang der gesamten Nutzungserlebnis-Kette anzubieten und andererseits unsere Kunden auch zu neuen Technologien beraten zu können. Dazu gehören Themenschwerpunkte wie Augmented Reality (AR), Virtual Reality (VR), Blockchain, IoT Anwendungen und Machine-Learning. Insofern ist auch die Frage nach zukünftiger Technologie oder ob es Apps und App Stores in Zukunft noch gibt, nicht so relevant wie sie auf den ersten Blick vielleicht erscheint. Für unser Unternehmen ist und bleibt es wichtig, mit einem gut eingespielten Team, guten Partnern und visionären Kunden zusammen, die Chancen von morgen wahrzunehmen. Und dabei nicht zu vergessen, die Extraportion Liebe zu investieren!



**Gemeinsames Mittagessen
vor dem Office in Bern**
Oktober 2018

all you need is



Apps with love AG

Landoltstrasse 63
3007 Bern, Schweiz

/
Hochstrasse 54
4053 Basel, Schweiz

/
+41 (0)31 333 01 51



appswithlove.com